

GROßBRAND BEI PRITZWALK :

Halle wird ein Raub der Flammen



Beim Eintreffen der Wehr war die Halle schon nicht mehr zu retten.

Stroh und Technik vernichtet, Schaden in der Rinderzuchtanlage beträgt 300 000 Euro

Prignitzer.de

von svz.de 16. Februar 2016, 15:45 Uhr

Die schon unheimlich wirkende Serie von Großbränden in der Prignitz setzt sich fort. Heute traf es die PBK Rinderzuchtanlage in Schönhagen bei Pritzwalk. Die riesige Rauchsäule am Horizont war schon aus rund 20 Kilometern zu sehen. Es gab erheblichen Sachschaden.

Gegen 7.20 Uhr wurden die Feuerwehren in Pritzwalk und Umgebung alarmiert. Mitarbeiter des Landwirtschaftsbetriebes hatten den Brand in einer Halle bemerkt und sofort Alarm geschlagen. Als die Pritzwalker Wehr wenig später eintraf, stand die Halle bereits vollständig in Flammen, schildern Einsatzkräfte.

In ihr lagerten 1300 großer Quaderballen Stroh. Außerdem waren hier eine Strohmühle und ein Traktor abgestellt. Die wichtigste Aufgabe für die Kameraden war es, ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Hallen zu verhindern. In einer der beiden Hallen lagerten große Mengen Futtermittel, in der zweiten mehrere Tonnen Getreide, die zum Verkauf bestimmt sind. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt war es notwendig, das Wasser am Laufen zu halten, ein Einfrieren der Schläuche zu verhindern.

Personen oder Tiere wurden nicht verletzt. Allerdings entstand sehr hoher Sachschaden. Die Polizei ging am Nachmittag von 300000 Euro aus. Die genaue Schadenshöhe muss noch ermittelt werden und auch zur Brandursache wird es wohl erst in den kommenden Tagen belastbare Erkenntnisse geben. Nach Aussagen der Feuerwehr könnte ein technischer Defekt an der Stromanlage oder am abgestellten Traktor die Brandursache sein.

Im Einsatz waren die Wehren aus Pritzwalk, Schönhagen, Groß Langerwisch, Giesensdorf und Triglitz mit insgesamt 37 Einsatzkräften. Dazu kamen Rettungsdienst und Beamte der Polizei.

- Quelle: <https://www.prignitzer.de/12754231> ©2019